

Mitgliederversammlung der SBBK : Kurznachrichten Nr. 5/10

Am 27./28. Mai 2010 hat sich die Mitgliederversammlung der SBBK mit folgenden Themen beschäftigt:

Nr.	Thema	Inhalt / Entscheidung
1	Berichte des Präsidenten und der Kommissionen	Die Berufsbildungsämter-Konferenz nahm von den Berichten aus den sieben Kommissionen und der Arbeitsgruppe Validierung von Bildungsleistungen Kenntnis. In seiner Ansprache bedankte sich der Präsident der SBBK, Alain Garnier, bei allen Personen welche in die Arbeiten der Kommissionen involviert sind, für ihr Engagement und ihre Verfügbarkeit. Er liess die Mitgliederversammlung auch an seinen Sorgen bezüglich der wachsenden Komplexität der Berufsbildung, mit welcher auch eine Schwächung des Zusammenhalts und damit des ganzen Systems riskiert wird, insbesondere im Bereich der Qualifikationsverfahren, teilhaben.
2	Bericht über die Evaluation der Qualifikationsverfahren in der beruflichen Grundbildung.	Toni Messner (BBT) präsentierte der Mitgliederversammlung die Schlussfolgerungen des Berichts. Die 18 aufgeführten Massnahmen müssen durch die verschiedenen Partner geprüft, nach Prioritäten geordnet und anschliessen umgesetzt werden. Die Mitgliederversammlung begrüsst den Bericht, bedauert jedoch, dass damit nicht ermittelt werden kann, welcher Typ des Qualifikationsverfahrens in der Lage ist, welche Kompetenzen zu messen. Diese Analyse hätte wahrscheinlich erlaubt, die Qualifikationsverfahren zu vereinfachen und somit Kosten einzusparen.
3	Budget SDBB	Auf Nachfrage von verschiedenen Teilnehmenden, hat Ruedi Giezendanner, Mitglied des SDBB-Aufsichtsrates, offene Fragen zum SDBB-Budget beantwortet. Anlässlich dieser Diskussion hat das SBBK-Sekretariat eine Liste der Entscheide in Zusammenhang mit dem Budget erstellt und den Kantonen zukommen lassen.
4	Informationen zum Vernehmlassungsverfahren HFSV	Die interkantonale Vereinbarung über Beiträge an Bildungsgänge der Höheren Fachschulen (HFSV) ist seit dem 27. Mai 2010 in Vernehmlassung. Die Vernehmlassung läuft bis am 30. November 2010. Die Mitgliederversammlung beauftragt die SBBK-Kommission Höhere Berufsbildung und Weiterbildung KHBW, Unterlagen für eine vereinfachte Analyse in den Kantonen vorzubereiten. Im Weiteren wird die Kommission eine Stellungnahme zuhanden des SBBK-Vorstandes vorbereiten, welche an der Vorstandssitzung im August 2010 behandelt und an der Mitgliederversammlung im September 2010 verabschiedet wird.
5	Informationen aus dem BBT	Hugo Barmettler, Vizedirektor BBT, informierte die Mitgliederversammlung über verschiedene Projekte, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Höhere Berufsbildung</i>: Das BBT sieht vor, die Berufsprüfungen und die Höheren Fachprüfungen sowie deren Weiterentwicklung stärker zu finanzieren. Die Positionierung der Höheren Berufsbildung national und international wird Thema des nächsten Lehrstellentags vom 25. Oktober 2010 sein. - <i>Berufsmaturität</i>: Die Leiterin des Projekts für die Entwicklung des Rahmenlehrplans (Barbara Haering, econcept AG) und die Mitglieder der Steuergruppe wurden durch das BBT ernannt.

Eine Fachkonferenz der EDK – Une conférence spécialisée de la CDIP – Una conferenza specializzata della CDPE

		<ul style="list-style-type: none"> - <i>Masterplan</i>: Die Kostenprognosen bis 2011 wurden vorgestellt. Der Bund sollte bis 2012 eine 25% Beteiligung der Kosten der öffentlichen Hand für die Berufsbildung erreichen (falls die kantonalen Budgets die Prognosen nicht übersteigen und das Parlament keine Kürzungen vornimmt). - <i>Projekt "Qualität leben"</i>: Das Projekt wird wieder aufgenommen, Eine Diskussion mit den Partnern findet anlässlich der Verbundpartnertagung im Februar 2011 statt.
6	Case Management	<p>Hugo Barmettler präsentierte den Zwischenbericht Case Management und seine Schlussfolgerungen.</p> <p>Die Mitgliederversammlung besteht darauf, dass das BBT mit der Finanzierung des Projekts über 2011 hinaus weiterfährt um damit den Fortbestand des Projekts zu sichern.</p>
7	Diskussion: Pflegeausbildung und Pflegepersonalmangel	<p>Thomas Baumeler BBT, Annette Grünig GDK und Kathrin Hunziker AG nehmen an der "Table Ronde" moderiert durch den SBBK-Geschäftsführer teil. Anlässlich dieser Diskussion wurde Folgendes festgehalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die aktuelle Anzahl in Ausbildung stehender Personen im Bereich Gesundheit ist kleiner als der jährliche Bedarf in den Spitälern, Heimen und Spitexdiensten. - Es gibt einen Handlungsbedarf auf Stufe der Rekrutierung, der Lehrstellen, der Personalanstellung und der Aufrechterhaltung des Personalbestandes. - Im Bereich der Finanzierung muss unterschieden werden zwischen den Kosten der Öffentlichen Hand als Arbeitgeber im Bereich Gesundheit und den Kosten der Öffentlichen Hand als Trägerin der Berufsbildung. Der Bereich Gesundheit ist wie alle anderen Bildungszweige zu behandeln.
8	Agenda	<p>16./17. September 2010 – Donnerstag, 16. Sept. ab 13.00 Uhr: gemeinsame Mitgliederversammlung der SBBK und der Table Ronde Berufsbildender Schulen in Bern Westside.</p> <p>3./4. Febr. 2011: Verbundpartnertagung BBT zum Thema Qualität</p> <p>19./20. Mai 2011: Mitgliederversammlung im Kanton Basel-Stadt</p> <p>24./25. Mai 2010: Mitgliederversammlung im Kanton Zug</p>

2. Juni 2010

In Namen des SBBK-Vorstand:



Jean-Daniel Zufferey, SBBK-Geschäftsführer